

## Ein Riesenerfolg für Veranstalter



Auf eine riesige Besucherzahl können die „Kleenen Strömper“ in diesem Jahr zurückblicken. Und auch der Nikolaus schaute wie jedes Jahr beim „schönsten Weihnachtsmarkt von Meerbusch“ vorbei.

Foto: Kleene Strömper

**Strümp Mit einem nie dagewesenen Besucherzuspruch verzeichnete der 21. „Strümper Weihnachtsmarkt“, der wie immer am ersten Adventwochenende auf dem Platz „An St. Franziskus“ in Strümp stattfand, einen überragenden Erfolg.**

Bereits am Freitag, dem traditionellen „Lichterabend“, war der Besuch so groß, dass sich auch Warteschlangen an der Glühwein- und Grillhütte nicht vermeiden ließen. „Viele einheimische und auswärtige Gäste bestaunten das wunderschöne Bild der beleuchteten Hütten, Gebäude und Bäume“, berichtet Wolfgang Möller von den „Kleenen Strömpern“. „Das tolle Bühnenprogramm, der Zumba-Kurs des SSV Strümp und Moti Ben David sorgten für gute Stimmung.“ Hierbei begeisterte das israelische Duo besonders. Das hatte Folgen: „Es war nicht wie geplant um 21 Uhr Schluß, dafür war die Stimmung einfach zu gut.“ Strümper können halt feiern, wenn es drauf ankommt.

Am Samstag begann der Markt zwar erst um 15 Uhr – doch schon vor dem Beginn hatten sich enorm viele Besucher eingefunden. Und es wurde noch besser: Die Gassen mit den Verkaufshütten waren voller begeisterter Menschen. „Das steigerte sich so sehr, dass es kaum noch ein Durchkommen auf dem Platz gab.“ Kein Wunder: Die Organisatoren hatten einige neue Aussteller verpflichten können. Diese waren genauso begeistert, wie die Dauergäste. „Ebenfalls zufrieden waren die Betreiber der Cafeteria, die an beiden Tagen regen Zuspruch hatten.“ Auf den Parkplätzen rund um St. Franziskus gab es kaum freie Lücken.

Was auch viele wie jedes Jahr anzog: das Bühnenprogramm – mit den „Hobbybläsern“, den Jam Voices und den Friends of Dixieland bestens besetzt.

### **Begeisterte Besucher und Aussteller**

„Das gleiche Bild war auch am Sonntag zu sehen.“ Durch das gute Wetter angezogen, füllte sich der Platz ebenfalls „schon sehr früh“. Auf der Bühne spielte sich an dem Tag sehr viel für die Kinder ab: „Begeistert wurden die Kinder der vier Strümper Kindergärten aufgenommen, die mit ihren vorgetragenen Weisen, vor allem die Familienmitglieder zufrieden stellten.“ Der Höhepunkt für die Kinder kam, als Frank und seine Freunde die Bühne betraten. „Sie konnten seine Songs kräftig mitsingen und erfreuten sich an seinen Späßen“, so Möller. Als dann der Nikolaus seine Gaben überreichte, „schlugen die Kinderherzen endgültig höher“. Im Anschluss gab die Jugend des Meerbuscher Tanzsport-Clubs eine Vorführung, bevor die bekannte Sängerin Marita Weiß mit ihren weihnachtlichen Weisen für die nötige Stimmung sorgte. „Zum Ende traten dann wieder die Wild Things auf.“

Krönender Abschluss des 21. „Strümper Weihnachtsmarktes“ war die Auslosung der Hauptpreise aus der Tombola, die in diesem Jahr einen Gesamtwert von über 8.500 Euro hatte.

Fazit 2019: Zufriedene Veranstalter, begeisterte Besucher und Aussteller, die zum größten Teil mit ihren Umsätzen sehr gut leben können. „Alle möchten im nächsten Jahr wieder dabei sein.“